

Präziseres Arbeiten mit Druckluft-Pressen

Feinere Skalierung macht präziseres Arbeiten mit Druckluft-Pressen möglich

Neuhausen ob Eck - Die Anforderungen an die Präzision steigen. Vor allem in der Elektroindustrie und Medizintechnik werden die Werkstücke immer kleiner und benötigen deshalb genauere Maße. Das stellt auch höhere Anforderungen an die Genauigkeit der Produktionsmittel. Darauf hat sich nun der Pressenhersteller mäder pressen GmbH eingestellt und den Skalenring für die gesamte Produktgruppe der direktwirkenden Druckluftpressen weiterentwickelt. Die Skalierung wurde von 0,05 mm auf 0,01 mm verfeinert und wird ab sofort bei allen Modellen der Serie DA 150-DA 3400 und DAF Pressenzylinder verbaut.

Die Feineinstellung der Einpresstiefe – also der Position des Stößels im UT - wird über den Skalenring der DA direktwirkenden Druckluftpresse realisiert. Nachdem die Kunden der mäder pressen GmbH eine noch präzisere Einstellung des Hubes wünschten, reagierte mäder und verfeinerte die Skalierung für die gesamte Produktgruppe der direktwirkenden Druckluftpressen von 0,05 mm auf 0,01 mm. Der neue Skalenring wird bereits seit März 2012 bei allen Modellen der Serie DA 150 bis DA 3400 und allen DAF Pressenzylinder verbaut.

Ein besonderer Vorteil ist, dass sich der neue Skalenring für alle mäder Druckluftpressen der DA und DAF Serie problemlos nachrüsten lässt.